

## **2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung (EWS) der Gemeinde Jossgrund**

Aufgrund der §§ 5, 19, 20, 51 und 93 Abs. 1 der Hessischen Gemeindeordnung (HGO) in der Fassung vom 01.04.1993 (GVBl. 1992 I S. 534), zuletzt geändert durch Gesetz vom 21.12.1994 (GVBl. I S. 816), der §§ 51 bis 53 des Hessischen Wassergesetzes (HWG) in der Fassung vom 22.01.1990 (GVBl. I S. 114), geändert durch Gesetz vom 26.06.1990 (GVBl. I S. 197), der §§ 1 bis 5 a, 9 bis 12 des Hessischen Gesetzes über kommunale Abgaben (KAG) vom 17.03.1970 (GVBl. I S. 225), zuletzt geändert durch Gesetz vom 31.10.1991 (GVBl. I S. 333), der §§ 1 und 9 des Gesetzes über Abgaben für das Einleiten von Abwasser in Gewässer (Abwasserabgabengesetz - AbwAG) in der Fassung vom 06.11.1990 (BGBl. I S. 881) und der §§ 1 und 2 des Hessischen Ausführungsgesetzes zum Abwasserabgabengesetz (HAbwAG) in der Fassung vom 22.01.1990 (GVBl. I S. 155),  
hat die **Gemeindevertretung der Gemeinde Jossgrund** in der Sitzung  
**am 20. November 1995** folgende

**2. Satzung zur Änderung der Entwässerungssatzung ( E W S )** vom 22. November 1993,  
zuletzt geändert am 19. Juni 1995, beschlossen:

### **Artikel 1**

#### **§ 14 Geschoßfläche im Außenbereich**

(1) Liegt ein Grundstück im Außenbereich, bestimmt sich die Geschoßfläche nach der genehmigten oder bei nicht genehmigten oder geduldeten Bauwerken nach der tatsächlichen Bebauung.

(2) Angeschlossene nicht bebaute oder solche Grundstücke, bei denen die Bebauung im Verhältnis zu der sonstigen Nutzung untergeordnete Bedeutung hat, sowie Grundstücke, auf denen nur Garagen oder Stellplätze vorhanden sind, werden mit einer GFZ von 0,3 angesetzt.

### **Artikel 2**

**Diese Satzungsänderung tritt rückwirkend zum 01. Januar 1994 in Kraft.**

Jossgrund, den 22. November 1995

Der Gemeindevorstand

.....  
Robert Ruppel  
(Bürgermeister)

(Siegel)